

G. W. SURYA / M. E. VALIER

OKKULTE WELTALLS- L E H R E

Grundlagen einer Erfassung des Gesamtwelt-
geschehens im Sinne der Verknüpfung
von Physik und Metaphysik im
Makro- und Mikro-
kosmos



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2013
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902881-45-8

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	7
Einleitung	10
I. HAUPTTEIL: Mensch und All (Der Mensch als Erfasser der Welt)	17
I. Allgemeines	19
II. Vom Entwicklungsgang der Weltanschauung	36
1) Die erste Stufe / Naturreligion	37
2) Die zweite Stufe / Naturphilosophie	42
3) Die dritte Stufe / Naturwissenschaft	44
4) Die vierte Stufe / Naturbeherrschung	46
5) Die fünfte Stufe / Naturerkenntnis	50
6) Der Begriff der okkulten Weltallslehre	53
III. Von der geistigen Entwicklung insbesondere	56
1) Beim einzelnen Menschen	56
2) Bei der menschlichen Gesellschaft	59
IV. Epochen und Kataklysmen	61
1) Von den „großen Fluten—	61
2) Die Schaulinie der Menschheitsentwicklung	63
3) Schlussbetrachtung	64
II. HAUPTTEIL: Makro- und Mikro-Kosmos (Die allgemeinen transzentalen Probleme der Erscheinungswelt)	67
I. Allgemeines	69
II. Die Kette der sieben Globen	77
1) Östliche und westliche Physik	77
2) Prakriti, Prana, Kama, Manasa	80
3) Die wahre Erde	98
4) Manas, Buddhi, Atma	124
5) Gottmensch — Tiermensch	130
III. Zweierlei Wissenschaft	132
1) Von westlicher und östlicher Physik	132
2) Von den zwei Arten der Wissenserlangung	135
IV. Trinitas trinitatum	139
1) Vom Ursein und seinen Entfaltungen	139
2) Das große Dreieck	139
3) Die kleinen Dreiecke	141
4) Vom Wesen der Möglichkeit	142
5) Vom Wesen der Geistigkeit	143

6) Vom Wesen der Wirklichkeit	145
7) Vom inneren Bau der wirklichen Welt	147
8) Physis und Psyche	150
9) Von den Wesen, insbesondere dem Menschen	156
10) Schlussbetrachtung	160
V. Forschung und Schulwissen an den Grenzen des Alls	161
1) Allgemeines	161
2) Vom Unendlichkeitsbegriff in der Naturwissenschaft	162
3) Von der Gravitation	170
4) Von den Hauptsätzen der Wärmetheorie	174
VI. Die große Wandlung	177
1) Allgemeines	177
2) Vom Materialismus	181
3) Über den Dynamismus	185
4) Zum Okkultismus	187
5) Schlusswort	188
III. HAUPTTEIL: Das Weltgebäude (Die besonderen okkulten Probleme des Weltgeschehens)	191
I. Einleitung	193
II. Das allgemeine Bewegungsproblem	198
1) Allgemeine Grundlagen	198
2) Newton und die Gravitation	203
3) Das Weltätherproblem	213
4) Relativitätstheorie und Ätherleugnung	220
5) Materie und Geist	228
III. Das besondere Bewegungsproblem	230
1) Allgemeines	230
2) Das klassische Zweikörperproblem	233
3) Das technische Zweikörperproblem	238
4) Radingers Prinzip der widerstandslosen Geschwindigkeit	250
5) Die eigentümlichen Bewegungen der Erde	257
6) Das Flutproblem	265
IV. Das Sonnensystem im kosmotechnischen Sinn	272
1) Entstehung	272
2) Allgemeine Entwicklung	275
3) Die Bode-Titiusche Reihe und die Kosmischen Zahlen	282
4) Allgemeiner Untergang	289
5) Von der Sonne	290
6) Von den Planeten im Einzelnen	290
7) Vom engeren Schicksal und der Mission der Erde	291
V. Sonnenreich und Fixsternwelten im Geiste der okkulten Metaphysik.	293
1) Allgemeine Einführung	293
2) Die Theorie der Rektoren	306
3) Das Problem der bewussten Reaktion	310
4) Das Planetensystem als Organismus	312

5) Die Sonne	322
6) Lebensfunktion der Gestirne	324
7) Volk und Weltallslehre	337
8) Das Problem der Layazentren	341
9) Gestirneinflüsse auf den Menschen	344
10) Okkulte Medizin	349
11) Von der Zahlenmagie des Universums	355
12) Schlusswort	359
13) Literatur-Verzeichnis	362

